

Saale-Zeitung.

(Der Bote für das Saalthal.)

Abonnement
Für Halle vierteljährlich 2 M., durch
die Post bezogen 2 M. 50 Pf.; 2 Mo-
natlich 1 M. 27 Pf., 1 monatlich 84 Pf.,
excl. Postgebühren.
Bestellungen werden von allen Reichs-
postämtern angenommen.
Für die Redaktion verantwortlich:
Paul Woth in Halle.

Inserate
werden für die Spalte oder deren
Raum mit 15 Pf. berechnet und in
der Expedition (sonst von unserm An-
nahmestellen) und allen Annoncen-Ex-
peditionen angenommen.
Reclama in reductioenen Theile
pr. Seite 30 Pf.
Expedition:
Halle a. d. S., Neue Promenade 1.

Nr. 282.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 2. Dezember

1879.

Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf die Saale-Zeitung für den
Monat Dezember werden von allen Reichspostämtern
unausgesetzt angenommen.

Die Expedition.

Politische Uebersicht.

Kaum sind die französischen Kamern wieder zusam-
mengekommen, so treten dem Ministerium neue Schwierig-
keiten entgegen. Die ihrer Zahl und ihrem Einflusse nach
bedeutungsvollste Fraktion, die republikanische Linke, kann
über die Entsendung, daß das Kammerpersonal der Republik
noch nicht hinreichend einem Reimigungsproceß unterworfen
worden ist, schließlich nicht zur Ruhe kommen. Sie hat
eine Plenarversammlung ihrer Deputierten beauftragt
worden, dem Ministerpräsidenten den Wunsch auf Bestätigung
der reaktionären Beamten vorzutragen. In Folge dessen er-
schienen Lavergne, Langlois, Séze und Dorez bei Waddington
und entledigten sich ihres heißen Auftrages. Dieser zeigte
sich den Wünschen der Deputierten sehr entgegenkommend
und gab Versicherungen, aus denen seine Bereitwilligkeit
zu den republikanischen Wünschen hervorging. Er ver-
säumte auch nicht, sofort den Ministerpräsidenten in dieser
Frage zu ziehen und ihm die Maßregeln zur Bestätigung
der Beamten zu empfehlen. Er wird die Verweigerung des
Ministeriums für Gerichte in Umlauf gesetzt, daß es seine
Entlassung nehmen wolle. Ein Grund zum augenblicklichen
Widertritt liegt ihm so weniger vor, als eine Vorstand-
sammlung sämtlicher ihrer Gruppen der Linken, nämlich des
linken Centrums, der republikanischen Linken, des republi-
kanischen Vereines und der äußeren Linken darin überein-
gekommen sind, der Regierung durch Unterlassung einer Inter-
pellation keine weiteren Verlegenheiten zu bereiten. Man
hielt es für unmöglich und gefährlich, ein Ministerium zu stür-
zen, ehe man einen Ersatz hätte, und verlangte aus-
drücklich die Bestätigung der reaktionären Beamten.
Die äußerste Linke besarrt trotzdem bei der Ansicht, eine
Interpellation, namentlich wegen der Gerichten Angelegenheit, rüsten
zu wollen. Ein glücklicher Erfolg ist hierbei nicht abzusehen.
Die Ausführung dieser Ansicht würde nur die in jener Vor-
standsammlung eben geschlossene Einigung aller republi-
kanischen Gruppen förmlich. Man würde dann schließlich die
Ausarbeitung eines gemeinsamen politischen Programms zu
einem praktischen Ergebnisse führen können. Die Radikalen
sind um so mehr in den Harnisch gebracht, als der eben ver-
öffentlichte Bericht des Justizministers verrieth, daß 830 wegen
Theilnahme an dem Commune-Aufstande Verurtheilte keine
Amnestie erhalten sollen. Namentlich sind 61 im Auslande
lebende, wie Rochefort, welche keine Verurtheilung, sondern
eine Bewand der Commune wünschen, von der Bewandigung
ausgeschlossen. Von liberaler Seite wird ebenfalls der Kampf
gegen die bestehende Staatsform geführt. Viele Wünsche sind
nach Paris gekommen, um sich mit den Radikalen in den
Kammern zu verständigen. Dem Vernehmen nach wird die
Regierung gegen Alle, welche ihre Sprenzel ohne Genehmigung
der Regierung verlassen haben, einschreiten. Die jollpolitischen Verhandlungen zwischen Deutsch-
land und Oesterreich werden, wenn die „N. Fr. Pr.“ gut

unterrichtet ist, jetzt in Wien fortgesetzt. Es sollen nach dieser
Richtung hin zwischen dem Minister des Auswärtigen und
dem deutschen Botschafter Verhandlungen stattgefunden haben.
— Im ungarischen Unterhaufe wurde man über den Stand der
Frage Auskunft haben. Der Ministerpräsident Edya konnte
keine Aufklärungen geben, da die Verhandlungen noch im An-
fangsstadium sich befinden, betonte jedoch, daß die Ansicht, mit
Oesterreich-Ungarn in ein bleibendes Handels- und wirtschaft-
liches Verhältniß zu treten, auf Seiten des deutschen Reiches
entschieden vorhanden sei. Unter welchen Bedingungen diese
Ansicht zur Geltung kommen werde, hänge vom Verlaufe der
Verhandlungen ab. Angesichts der neuen Wirtschaftspolitik
Deutschlands traten zwar der Ansicht auf das Zustandekommen
eines allen Interessen Ungarns in jeder Hinsicht ent-
sprechenden Vertrages sehr viele Hindernisse entgegen, die Re-
gierung werde aber alles ihr Mögliche anstrengen, damit die
Bedingungen des von beiden Seiten gewinnlichen bauenden
Vertragsverhältnisses für die ganze Monarchie und für Ungarn
möglichst günstige seien.
— In England scheint das Ministerium einige Belkommungen
zu empfinden, angesichts der Donnerreden, die Gladstone mit
wunderbarer Energie fast täglich vom Stapel läßt. Die Re-
gierung will ein mächtiges Parol bieten und beabsichtigt die
in Kabul aufgefundenen Dokumente zu veröffentlichen. Sie
sollen ein directes Einvernehmen zwischen dem russischen aus-
wärtigen Amte und dem früheren Emir von Afghanistan und
Erwählung von Aufständigen in Indien zu einer Zeit, da nach
Gortschakoff's und Schadow's Versicherung Rußland sich
Afghanistan gegenüber ganz passiv verhalten haben wollte,
beweisen. — Die Regierung erachtet die Vorgänge in Ir-
land für wichtig genug, um Truppenverräufungen nach dem
Westen, wo unlängst wieder agrarische Ausschreitungen vor-
genommen sind, zu schicken. Auch soll sie sich bereits mit dem Ge-
banten immer mehr befreunden, dieselbe sich sehr bald die Habes-
Corpus-Akte aufzugeben.
— Auch in Holland bereitet die Militärfrage den Kammern
schwere Sorgen. Der letzte Kriegsminister Kuyper hat in
seiner Antwort auf den Bericht der Contracten der zweiten
Kammer folgende Vorschläge eingebracht: Die Divisionen nach
den Waffengattungen sollen abgeschafft und dafür gemischte Di-
visionen errichtet werden. Die Zahl der Truppen und die
Organisation der Armee sollen dem im Jahre 1874 ange-
nommenen Vertheilungssystem entsprechen. Der Minister
will eine Feldarmee und eine Belagerungsarmee organisiren,
letztere zur Vertheilung der Festungen und Vertheilungswerte,
welche dem ersten Angriff eines Feindes ausgesetzt sind.
Die Zahl der jährlich auszubehenden Milizen soll erhöht
werden. Die Gacallerie soll zwischen 1800 bis 2000 Mann
zahlen, die Artillerie soll aus 22 Batterien bestehen. Dieser
Gegenstand wird wahrscheinlich in der Kammer zu lebhaften
Erörterungen kommen.
— In Italien mußte das Ministerium Cattolico-Demotico, kaum
gebildet, ohne Bezug in die parlamentarische Feuerlinie rücken,
um sich, wie wir in der Sonntagsummer telegraphisch ge-
meldet haben, von der Deputiertenkammer die konstitutionelle
Anerkennung zu erlangen.
— Die Vermählung des Königs Alfons von Spanien mit der
Erzherzogin Christine hat am Sonnabend in der glänzend
erleuchteten Kirche von Atocha in Gegenwart des diplomatischen
Korps und der Hof- und Staatswürdigkeiten stattgefunden.
Der König betrat die Kirche in Begleitung seiner Mutter,
der Königin Isabella, die Erzherzogin Christine wurde von

ihrer Mutter, der Erzherzogin Elisabeth, geleitet. Die Ein-
segnung erfolgte durch den in Stellvertretung des Papstes
fungirenden Kardinal, welcher auch die Trauung celebrirte.
Während man über die näheren Umstände des traugigen
Vorgangs, der Mutter Bar Palisa als Opfer der Absichten
haben fallen lassen, nähere Nachrichten erwartete, hat die
Hofre ihre Vertreter im Auslande folgendes Telegramm
gehen lassen: Nach der Hofre zugegangenen äußerlichen
Nachrichten sind die Nachrichten von der Ermordung Ahmed
Mutbar Palisa's vollständig unbegründet, der Marschall
befindet sich auf dem Wege nach Oussimje. — Der Sultan
fährt in seinen Reform-Concessionen den englischen Forde-
rungen gegenüber fort. So wird sich Valer Palisa nach
Aleppo begeben. Die Nachricht, daß der englische Botschafter
Lapard im Namen der englischen Regierung gegen das
finanzielle Arrangement der Hofre protestirt oder der Hofre
Proteste seitens der auswärtigen Obligationenhaber über-
mittelt habe, ist unrichtig. Lapard empfang nur ein Tele-
gramm Douverier's mit einem Proteste, da er aber keine
Instruktionen des Marquis v. Solihary hatte, so theilte er
den Protest der Hofre nicht mit. — Auf Verlangen Langlois
mit der Sultan Gratien zu Gombourenen der Kroningen
Erzrum und Jatum erkennen und hat eine vollständige
Amnestie für diejenigen Personen, welche an den Aufbe-
hebungen in Jatum Theil genommen hatten, erlassen.
Ferner hat die Hofre auf Ersuchen Lapard's den Widdat
Palisa ertheilt Befehl, eine militärische Expedition gegen
die Drusen zu unternehmen, zurückgezogen. Danach also
scheint es, als ob jetzt wirklich wieder Herr Lapard am
goldenen Horn das gute und schlechte Wetter macht.

Deutsches Reich.

Die Abreise des dänischen Königspaar's erfolgte, nach-
dem unter Kaiserpaar 8 1/2 Uhr früh im Schloße erschienen
war, um Abchied zu nehmen, Sonnabend Morgen 9 Uhr
21 Minuten von Hamburger Bahnhof. Diesmal hatte sich
auf dem Bahnhof und in den angrenzenden Straßen das
Publikum zahlreich eingefunden, als bei der Ankunft der
Könige. Das dänische Königspaar benutzte zu seiner Abreise
eine Personenumkleide erster und zweiter Klasse. Um 9 Uhr
20 Minuten meldete der dänische Kammerherr den in dem
Königshaus verammelten hohen Herrschaften, daß Alles zur
Abfahrt bereit sei. Zuerst betrat der Kaiser in seinem grauen
Mantel, den Helm auf dem Haupte, mit der Königin Louise
von Dänemark den Perron. Der Kaiser hatte das blaue Band
des dänischen Elefantorden's angelegt. Die Königin trug
ein einfaches graues Kleid mit wenigen Perlen und ein hell-
graues Saquet. Der Kaiser trug die Königin die Hand und
geleitete sie dann zum Coupé. Der Kronprinz, im Militä-
rsmantel, erschien darauf im herlichen, erigen Gespräch mit
dem König Christian, welcher die dänische Generaleuniform
trug. Die stattliche Persönlichkeit des Königs trat in der
Uniform noch mehr hervor als in dem schwarzen Civilanzug.
Die hohen Herrschaften verabschiedeten sich äußerst herzlich,
schüttelten sich wiederhöfentlich die Hand und brachte dann
der Kronprinz den König zum Coupé. Die Kaiserin, in rotz-
braunem Kleid, hatte sich vorher im Bahnhofsalon von dem
dänischen Königspaar verabschiedet. Das dänische
Königspaar in seinem Coupé May genommen, fuhr der Zug
langsam ab, der Kaiser und die hohen Herrschaften saluirten,
der König erwiderte militärisch den Gruß, während die Königin

Die Tochter des Thürkühlers.

Von R. Robinson.

(Fortsetzung.)

„Ja, mein Lieblich!“ fuhr John Wladowar zu Mabel weiter
fort, „ich war in der britischen Armee — der Cavallerie —
im schwebenden Lancier-Regiment, dessen Motto war: „Tod
oder Ruhm.“ Mein Name stand schon in der Zeitung, als
ich erst fünfzehn Jahre zählte, weil ich es dem Dienste im
königlichen Haushalte vorzog, mich mit den Russen zu messen
— es war während des Krimkriegs. Aber mein Leben ist
durchkreuzt worden, wie noch nie das Leben eines Menschen
durchkreuzt wurde — auch meine Laufbahn als Soldat wurde
verderbt, ruiniert und ich elend gemacht. Ich ritt mit in den
berühmten „Lodesangriff der Sechshundert.“ (Seine Brust
hoch sich stolz, als er diese Worte sprach) Ich griff die russi-
schen Kanonen an und säbelte die Artilleristen nieder, die ein
Söldnerheer auf unsere aufgereizte leichte Brigade schleuderten.
Ich ritt durch einen Hagel von Schüssen zurück zu untern
Linien. Ich war von Kofalen-Kanzen und Bombensplittern
anz verundet. Als ich zu den Linien zurückkam, wartete ein
Mann auf mich — es war Wladowar, mein Oheim. Er, der
selbe Schurke, ritt nicht mit zu dem Angriff, er war auf der
Frankenlinie, der Glende. Ich war krank und schwindelig von
Müde und Mangel an Nahrung. Ich war nur herab-
gestiegen aus meinem Sattel, der mit Blut bedeckt war, als
er mir einen Vorpostendienst anbefahl. Er söhnte mich, als
ich mich fürchte, und verwundet und schwindelig kam ich
zurück in meinen Sattel und fürchte die Bedenke fort, als
ich im Begriffe war, wegzureiten, gab mir Wladowar eine
flache Brantwein; der Brantwein war mit Opium
verfälscht.“
„O, mein Gott!“ rief Mabel mit einem furchtbaren
Schauer.
„Ja, mit einem Opium verfälscht, vergiftet. Eine seiner
Bedenen in der Truppe, ein Mann, der mich bewußtlos am
Ochsen liegend fand — das Resultat des vergifteten Trankes —
schob mir Papiere in meine Brusttasche, die mich direct als
einen Verräther bezeichneten. Der Posten, den ich verteidigen

sollte, ward eingenommen. Ich wurde von einem Kriegsgericht ge-
stellt, mein Degen ward vor meinen Augen zerbrochen, und ich
ward jämlich und für immer entseht.“
„Er hielt inne.“
„Ist noch eine Gerechtigkeit im Himmel?“ murmelte das
Mädchen, und ihr Gesicht ward wie versteinert und zeigte harte
Linien.
„Es ist eine. Heute wurde ich von einem alten Waffen-
geschärften wieder erkannt — einem Manne, der mit mir durch
das Thal von Walslowar ritt — damals Capitän, jetzt General
Banittart. Wladowar starb vor drei Wochen.“
„Starb?“ flammelte Mabel.
„Ja; aber er senbete vorher noch zwei Männer, die mich
kannten — zwei vom Siebenten. Er unterzeichnete ein
Bekennniß von dem, was er mir zugefügt, aus Eifersucht,
weil ich zwischen ihm und einem schönen jungen Mädchen stand,
der Tochter des Lords Rothfah.“
„Dann find Sie gerechtfertigt — dann ist Ihr Name
wieder hergestellt?“
„Ich bin gerechtfertigt.“
„O, mein Vater, mein Vater!“
„Und was ist ihr wirklicher Name, Papa?“ fragte sie nach
einer langen und innigen Umarmung.
Er erschrak.
Sie war das Kind einer Frau, die an einen andern Mann
verheiratet war. Sie war nicht legitim.
„Mabel“, sagte er, „Du hast mir eine einfache Frage ge-
stellt. Fühle Dich nicht bestämmer, wenn ich sie Dir nicht
aber als morgen beantwortete. Sei auf eine kurze Eisenbahn-
fahrt vorbereitet.“
Nachdem Mr. Wilson Palliser, wie er meinte, einen sehr
klugen Streich ausgeführt hatte, erwartete er ruhig seine
Erfolge.
Er hatte an Littlechild telegraphirt, daß dieser dem Advocaten
schreiben möge, aber der Detective war, trotz seiner farnidigen
Nichtbeachtung einer gewissen Karte im Winslow-Hotel zu
Newport, dennoch seines Rufes würdig. Er entschloß sich, das

Telegramm zu ignoriren, und machte einen Besuch in der
Brunton Street und zeigte Eitel die erhaltene Depesche.
„Wer kann sie gelenket haben?“ fragte er.
„Mein Gatte“, sagte sie sofort unbefonnen heraus.
„Ah!“
Als der Detective diesen Anwurf äußerte, fiel sein Auge plötz-
lich auf ein offenes photographisches Album.
„Welchen Porträt ist dies?“ fragte er.
„Das meines Vaters.“
„Warte, seien Sie so gefällig, mir Alles zu sagen, was Sie
von diesem Vorkommen wissen.“
Eitel erzählte ihm, wo sie wogte.
„Haben Sie irgend ein Porträt von ihm, das vor etwa
zwanzig Jahren angefertigt wurde?“
„Das habe ich.“
„Können Sie mich es sehen. Um welche Zeit wird Mr.
Palliser heute nach Hause kommen?“ fragte der Detective.
„Er kommt nicht nach Hause. Er geht nach Wintrop-Castle
zu Lord Vanderdale, mit dem fünf-11/2-30 Minuten-Train,
um King's Cross. Ich werde ihn dort treffen und mit dem-
selben Zuge fahren.“
Als Littlechild die Stiege hinauf ging, begegnete er Elette
Laragne. Er hielt sie an.
„Ich bitte Sie um Verzeihung“, sagte er, „aber meine
Frau braucht ein hübsches, artiges Mädchen, mit guten
Manieren. Sie sind wohl schon lange im Dienste Ihrer
Familie?“
„Viele Jahre.“
„Wette war zur Bettelbarkeit geneigt, und särbte ihr Haar
röthlich.“
„Sie waren wohl schon im Dienste Ihres Herrn, ehe er
beirathete.“
„Ja“, sagte sie, indem sie anfang, Littlechild schätz zu fixiren,
der ganz ungeschicklich drein sah.
„Wenn Sie irgend ein Mädchen wüßten, das meiner Frau
passen würde, sagen Sie es mir gütlich, wenn ich wieder
komme.“
„Ich kenne gar Niemand“, war dieckmal die sehr kalte Ant-
wort. Offenbar mißtraute Elette diesem Manne.

Im vorjährigen Staatshaushalts-Catalt hatte die Regierung bekanntlich für den Bau eines physikalischen Instituts in unserer Stadt 180,000 M. als außerordentliche Ausgabe ausgeworfen. In unermesslichen Bedauern hat die Budgetcommission in ihrer Sonntags-Sitzung diese Summe gestrichelt. Ueber die Wegfall dieses Beschlusses fehlen noch nähere Angaben. Die Regierung hatte den Plan in den Motiven zu der betreffenden Session als bringendes Bedürfnis bezeichnet.

Schwarzerichts-Verhandlungen (20. Nov.)

Präsident: Langner, Dr. Schmidt; Gerichtsbeisitzer: Rüdiger, Rabe; P. Richter: P. Richter; Staatsanwalt: Rüdiger; Schriftführer: Hof; Zeugen: Rüdiger, Hof; Sachverständige: Hof; Dolmetscher: Hof; Ankläger: Hof; Verteidiger: Hof; Angeklagter: Hof; Urtheil: Hof.

Es wurde diesmal wieder den Handarbeiter Lorenz Kuffel aus Grob-Ronin und seiner Frau Maria Kuffel, die sich in einem Citrau verhaftet hatten, wegen Diebstahls von Kleidungsstücken und anderer Sachen gegen die Stillschickung verurtheilt, so wie die Stillschickung ausgesprochen. Wie wir hören, wurde Kuffel zu drei Monaten Gefängnis und Weib zu 1 Jahre Gefängnis und 2 Jahren Erwerbverlust verurtheilt.

Verhandlungen zu Dienstag, 2. Decbr.: Schneider, Karl, Kuffel, als Ausschuß wissenschaftlicher Gemeindef. Richter: Friedrich, früher Wagner, jetzt Brunnmann, Raumborn und vorläufige Verhandlung.

Meteorologische Station.

Table with 3 columns: Station, 30. Nov. 10 U. Ab., 1. Dec. 8 U. Vrn.

1. Dec. 6 Uhr früh. Der 30. Nov. hat heute Tage bei schmalen Nebel und Schwülz, tiefem Barometerstand und einigen leichten Schneefällen. Das Thermometer hielt sich den ganzen Tag in der Höhe des Gefrierpunktes. Das Barometer steht auch heute unverändert tief, der Wind ist nördlich geworden, der Himmel bedeckt. Therm.: 3 R. Traupunkt nach dem Röntgen: Hygrom.: - 6,5.

Wetterber. der Gewarte bei Hamburg u. der Sternwarte bei Bolo. 20. Nov. 8 Uhr Morgens. Das gestern bezeichnete Depressionscentrum hatte sich südwestwärts verschoben und befand sich über den russischen Mittelrücken. Es herrschte in seiner Umgegend frische bis stürmische Winde, sonst war das Wetter allg. gemüthlich, wenig trüb und neblig. Ein Kältegebiet lagerte am Nordfüße der Alpen, ein anderes im Norden. Caprarada - 25 Nordost leicht wolkenlos, Wetersburg - 11 Nordost viel bedeckt, Moskau - 8 Süd viel bedeckt, Stockholm - 7 Nordost frisch bedeckt, Memel - 2 Nordwest frisch bedeckt, Danzberg - 1 Südwest sehr kalt, Schwedt - 8 Südwest schwach bedeckt, Pommern - 2 West schwach Schnee, Wien - 11 viel wolkenlos, München - 12 Ost schwach Nebel, Kassel - 2 Südwest schwach Dunst, Karlsruhe - 8 Nordost leicht wolkenlos.

* Aus Bozen wird folgendes über eine Erfindung am Ende vom 20. Nov. berichtet: Am 4. Uhr Hand der Mond die südwestliche Richtung ziemlich hoch über dem Horizont und ganz zur Zeit von ihm ein hell glänzendes, breiter, fentender Streifen zum Horizonte hinab, während sich nach dem Zenith hin ein gleichfalls fentender, allmählich verschwindender Streifen erstreckte. Die Erscheinung dürfte aus einem abnormen Zustand der Luft herabzuführen sein. (Am 3. Nov. zufolge war das Barometer bei Gubalaboden um 5 Meter getiegen und hatte die Umgegend überdeckt; über den dadurch verursachten Schaden und die vorgemerkten Unglücksfälle liegen noch feinerer zuverlässige Nachrichten vor.)

Provinzial-Nachrichten.

f. Delitzsch, 20. Nov. Bei der gestrigen Stadterweiterungs-Ergebnisausschreibung unter sehr reifer Beteiligung gewählt worden: a) in der 3. Abtheilung: 1. An Stelle der ausgeschiedenen Herren Schumann und Schmidt, 1. Herr Kaufm. Wilhelm Müller, 2. Herr Schuhmachermstr. Wittl. 11. An Stelle der wegen Abminderung der Wahlvertheilung ausgeschiedenen Stadtr. 1. Herr Müllermeister Hofe (wiedergewählt), 2. Herr Schuhmachermstr. G. Schmidt, b) in der 2. Abtheilung 1. Herr Apotheker Jonas (wiedergewählt), 2. Herr Feuermeister C. Teubner, c) in der 1. Abtheilung: 1. Herr Feuermeister G. Tiemann (wiedergewählt), 2. Herr Rentier C. Teubner. Es ist auf die Wahl des Herrn Teubner, und die Vorschläge der Wahlvertheilung, alle durchgegangen.

Es folgen, 20. Nov. Oben wurden hier unter sehr starker Theilnahme seitens der Bürgerschaft die Stadterweiterungs-Wahlen vollzogen. Gewählt wurden folgende Herren: Maurermeister Wenzl, Apotheker Reindler, Biegeleisender D. Langsdorf, Seilermstr. Meise, Stampfmeister, Germann, 1. Wählermeister Wenzl. Die Wahl eines 7. Abgeordneten erag für keinen anderen als Dr. Meise, im 4. Wahlbezirk: 1. Herr Meise, 2. Herr Meise, 3. Herr Meise, 4. Herr Meise, 5. Herr Meise, 6. Herr Meise, 7. Herr Meise, 8. Herr Meise, 9. Herr Meise, 10. Herr Meise, 11. Herr Meise, 12. Herr Meise, 13. Herr Meise, 14. Herr Meise, 15. Herr Meise, 16. Herr Meise, 17. Herr Meise, 18. Herr Meise, 19. Herr Meise, 20. Herr Meise, 21. Herr Meise, 22. Herr Meise, 23. Herr Meise, 24. Herr Meise, 25. Herr Meise, 26. Herr Meise, 27. Herr Meise, 28. Herr Meise, 29. Herr Meise, 30. Herr Meise, 31. Herr Meise, 32. Herr Meise, 33. Herr Meise, 34. Herr Meise, 35. Herr Meise, 36. Herr Meise, 37. Herr Meise, 38. Herr Meise, 39. Herr Meise, 40. Herr Meise, 41. Herr Meise, 42. Herr Meise, 43. Herr Meise, 44. Herr Meise, 45. Herr Meise, 46. Herr Meise, 47. Herr Meise, 48. Herr Meise, 49. Herr Meise, 50. Herr Meise, 51. Herr Meise, 52. Herr Meise, 53. Herr Meise, 54. Herr Meise, 55. Herr Meise, 56. Herr Meise, 57. Herr Meise, 58. Herr Meise, 59. Herr Meise, 60. Herr Meise, 61. Herr Meise, 62. Herr Meise, 63. Herr Meise, 64. Herr Meise, 65. Herr Meise, 66. Herr Meise, 67. Herr Meise, 68. Herr Meise, 69. Herr Meise, 70. Herr Meise, 71. Herr Meise, 72. Herr Meise, 73. Herr Meise, 74. Herr Meise, 75. Herr Meise, 76. Herr Meise, 77. Herr Meise, 78. Herr Meise, 79. Herr Meise, 80. Herr Meise, 81. Herr Meise, 82. Herr Meise, 83. Herr Meise, 84. Herr Meise, 85. Herr Meise, 86. Herr Meise, 87. Herr Meise, 88. Herr Meise, 89. Herr Meise, 90. Herr Meise, 91. Herr Meise, 92. Herr Meise, 93. Herr Meise, 94. Herr Meise, 95. Herr Meise, 96. Herr Meise, 97. Herr Meise, 98. Herr Meise, 99. Herr Meise, 100. Herr Meise, 101. Herr Meise, 102. Herr Meise, 103. Herr Meise, 104. Herr Meise, 105. Herr Meise, 106. Herr Meise, 107. Herr Meise, 108. Herr Meise, 109. Herr Meise, 110. Herr Meise, 111. Herr Meise, 112. Herr Meise, 113. Herr Meise, 114. Herr Meise, 115. Herr Meise, 116. Herr Meise, 117. Herr Meise, 118. Herr Meise, 119. Herr Meise, 120. Herr Meise, 121. Herr Meise, 122. Herr Meise, 123. Herr Meise, 124. Herr Meise, 125. Herr Meise, 126. Herr Meise, 127. Herr Meise, 128. Herr Meise, 129. Herr Meise, 130. Herr Meise, 131. Herr Meise, 132. Herr Meise, 133. Herr Meise, 134. Herr Meise, 135. Herr Meise, 136. Herr Meise, 137. Herr Meise, 138. Herr Meise, 139. Herr Meise, 140. Herr Meise, 141. Herr Meise, 142. Herr Meise, 143. Herr Meise, 144. Herr Meise, 145. Herr Meise, 146. Herr Meise, 147. Herr Meise, 148. Herr Meise, 149. Herr Meise, 150. Herr Meise, 151. Herr Meise, 152. Herr Meise, 153. Herr Meise, 154. Herr Meise, 155. Herr Meise, 156. Herr Meise, 157. Herr Meise, 158. Herr Meise, 159. Herr Meise, 160. Herr Meise, 161. Herr Meise, 162. Herr Meise, 163. Herr Meise, 164. Herr Meise, 165. Herr Meise, 166. Herr Meise, 167. Herr Meise, 168. Herr Meise, 169. Herr Meise, 170. Herr Meise, 171. Herr Meise, 172. Herr Meise, 173. Herr Meise, 174. Herr Meise, 175. Herr Meise, 176. Herr Meise, 177. Herr Meise, 178. Herr Meise, 179. Herr Meise, 180. Herr Meise, 181. Herr Meise, 182. Herr Meise, 183. Herr Meise, 184. Herr Meise, 185. Herr Meise, 186. Herr Meise, 187. Herr Meise, 188. Herr Meise, 189. Herr Meise, 190. Herr Meise, 191. Herr Meise, 192. Herr Meise, 193. Herr Meise, 194. Herr Meise, 195. Herr Meise, 196. Herr Meise, 197. Herr Meise, 198. Herr Meise, 199. Herr Meise, 200. Herr Meise, 201. Herr Meise, 202. Herr Meise, 203. Herr Meise, 204. Herr Meise, 205. Herr Meise, 206. Herr Meise, 207. Herr Meise, 208. Herr Meise, 209. Herr Meise, 210. Herr Meise, 211. Herr Meise, 212. Herr Meise, 213. Herr Meise, 214. Herr Meise, 215. Herr Meise, 216. Herr Meise, 217. Herr Meise, 218. Herr Meise, 219. Herr Meise, 220. Herr Meise, 221. Herr Meise, 222. Herr Meise, 223. Herr Meise, 224. Herr Meise, 225. Herr Meise, 226. Herr Meise, 227. Herr Meise, 228. Herr Meise, 229. Herr Meise, 230. Herr Meise, 231. Herr Meise, 232. Herr Meise, 233. Herr Meise, 234. Herr Meise, 235. Herr Meise, 236. Herr Meise, 237. Herr Meise, 238. Herr Meise, 239. Herr Meise, 240. Herr Meise, 241. Herr Meise, 242. Herr Meise, 243. Herr Meise, 244. Herr Meise, 245. Herr Meise, 246. Herr Meise, 247. Herr Meise, 248. Herr Meise, 249. Herr Meise, 250. Herr Meise, 251. Herr Meise, 252. Herr Meise, 253. Herr Meise, 254. Herr Meise, 255. Herr Meise, 256. Herr Meise, 257. Herr Meise, 258. Herr Meise, 259. Herr Meise, 260. Herr Meise, 261. Herr Meise, 262. Herr Meise, 263. Herr Meise, 264. Herr Meise, 265. Herr Meise, 266. Herr Meise, 267. Herr Meise, 268. Herr Meise, 269. Herr Meise, 270. Herr Meise, 271. Herr Meise, 272. Herr Meise, 273. Herr Meise, 274. Herr Meise, 275. Herr Meise, 276. Herr Meise, 277. Herr Meise, 278. Herr Meise, 279. Herr Meise, 280. Herr Meise, 281. Herr Meise, 282. Herr Meise, 283. Herr Meise, 284. Herr Meise, 285. Herr Meise, 286. Herr Meise, 287. Herr Meise, 288. Herr Meise, 289. Herr Meise, 290. Herr Meise, 291. Herr Meise, 292. Herr Meise, 293. Herr Meise, 294. Herr Meise, 295. Herr Meise, 296. Herr Meise, 297. Herr Meise, 298. Herr Meise, 299. Herr Meise, 300. Herr Meise, 301. Herr Meise, 302. Herr Meise, 303. Herr Meise, 304. Herr Meise, 305. Herr Meise, 306. Herr Meise, 307. Herr Meise, 308. Herr Meise, 309. Herr Meise, 310. Herr Meise, 311. Herr Meise, 312. Herr Meise, 313. Herr Meise, 314. Herr Meise, 315. Herr Meise, 316. Herr Meise, 317. Herr Meise, 318. Herr Meise, 319. Herr Meise, 320. Herr Meise, 321. Herr Meise, 322. Herr Meise, 323. Herr Meise, 324. Herr Meise, 325. Herr Meise, 326. Herr Meise, 327. Herr Meise, 328. Herr Meise, 329. Herr Meise, 330. Herr Meise, 331. Herr Meise, 332. Herr Meise, 333. Herr Meise, 334. Herr Meise, 335. Herr Meise, 336. Herr Meise, 337. Herr Meise, 338. Herr Meise, 339. Herr Meise, 340. Herr Meise, 341. Herr Meise, 342. Herr Meise, 343. Herr Meise, 344. Herr Meise, 345. Herr Meise, 346. Herr Meise, 347. Herr Meise, 348. Herr Meise, 349. Herr Meise, 350. Herr Meise, 351. Herr Meise, 352. Herr Meise, 353. Herr Meise, 354. Herr Meise, 355. Herr Meise, 356. Herr Meise, 357. Herr Meise, 358. Herr Meise, 359. Herr Meise, 360. Herr Meise, 361. Herr Meise, 362. Herr Meise, 363. Herr Meise, 364. Herr Meise, 365. Herr Meise, 366. Herr Meise, 367. Herr Meise, 368. Herr Meise, 369. Herr Meise, 370. Herr Meise, 371. Herr Meise, 372. Herr Meise, 373. Herr Meise, 374. Herr Meise, 375. Herr Meise, 376. Herr Meise, 377. Herr Meise, 378. Herr Meise, 379. Herr Meise, 380. Herr Meise, 381. Herr Meise, 382. Herr Meise, 383. Herr Meise, 384. Herr Meise, 385. Herr Meise, 386. Herr Meise, 387. Herr Meise, 388. Herr Meise, 389. Herr Meise, 390. Herr Meise, 391. Herr Meise, 392. Herr Meise, 393. Herr Meise, 394. Herr Meise, 395. Herr Meise, 396. Herr Meise, 397. Herr Meise, 398. Herr Meise, 399. Herr Meise, 400. Herr Meise, 401. Herr Meise, 402. Herr Meise, 403. Herr Meise, 404. Herr Meise, 405. Herr Meise, 406. Herr Meise, 407. Herr Meise, 408. Herr Meise, 409. Herr Meise, 410. Herr Meise, 411. Herr Meise, 412. Herr Meise, 413. Herr Meise, 414. Herr Meise, 415. Herr Meise, 416. Herr Meise, 417. Herr Meise, 418. Herr Meise, 419. Herr Meise, 420. Herr Meise, 421. Herr Meise, 422. Herr Meise, 423. Herr Meise, 424. Herr Meise, 425. Herr Meise, 426. Herr Meise, 427. Herr Meise, 428. Herr Meise, 429. Herr Meise, 430. Herr Meise, 431. Herr Meise, 432. Herr Meise, 433. Herr Meise, 434. Herr Meise, 435. Herr Meise, 436. Herr Meise, 437. Herr Meise, 438. Herr Meise, 439. Herr Meise, 440. Herr Meise, 441. Herr Meise, 442. Herr Meise, 443. Herr Meise, 444. Herr Meise, 445. Herr Meise, 446. Herr Meise, 447. Herr Meise, 448. Herr Meise, 449. Herr Meise, 450. Herr Meise, 451. Herr Meise, 452. Herr Meise, 453. Herr Meise, 454. Herr Meise, 455. Herr Meise, 456. Herr Meise, 457. Herr Meise, 458. Herr Meise, 459. Herr Meise, 460. Herr Meise, 461. Herr Meise, 462. Herr Meise, 463. Herr Meise, 464. Herr Meise, 465. Herr Meise, 466. Herr Meise, 467. Herr Meise, 468. Herr Meise, 469. Herr Meise, 470. Herr Meise, 471. Herr Meise, 472. Herr Meise, 473. Herr Meise, 474. Herr Meise, 475. Herr Meise, 476. Herr Meise, 477. Herr Meise, 478. Herr Meise, 479. Herr Meise, 480. Herr Meise, 481. Herr Meise, 482. Herr Meise, 483. Herr Meise, 484. Herr Meise, 485. Herr Meise, 486. Herr Meise, 487. Herr Meise, 488. Herr Meise, 489. Herr Meise, 490. Herr Meise, 491. Herr Meise, 492. Herr Meise, 493. Herr Meise, 494. Herr Meise, 495. Herr Meise, 496. Herr Meise, 497. Herr Meise, 498. Herr Meise, 499. Herr Meise, 500. Herr Meise, 501. Herr Meise, 502. Herr Meise, 503. Herr Meise, 504. Herr Meise, 505. Herr Meise, 506. Herr Meise, 507. Herr Meise, 508. Herr Meise, 509. Herr Meise, 510. Herr Meise, 511. Herr Meise, 512. Herr Meise, 513. Herr Meise, 514. Herr Meise, 515. Herr Meise, 516. Herr Meise, 517. Herr Meise, 518. Herr Meise, 519. Herr Meise, 520. Herr Meise, 521. Herr Meise, 522. Herr Meise, 523. Herr Meise, 524. Herr Meise, 525. Herr Meise, 526. Herr Meise, 527. Herr Meise, 528. Herr Meise, 529. Herr Meise, 530. Herr Meise, 531. Herr Meise, 532. Herr Meise, 533. Herr Meise, 534. Herr Meise, 535. Herr Meise, 536. Herr Meise, 537. Herr Meise, 538. Herr Meise, 539. Herr Meise, 540. Herr Meise, 541. Herr Meise, 542. Herr Meise, 543. Herr Meise, 544. Herr Meise, 545. Herr Meise, 546. Herr Meise, 547. Herr Meise, 548. Herr Meise, 549. Herr Meise, 550. Herr Meise, 551. Herr Meise, 552. Herr Meise, 553. Herr Meise, 554. Herr Meise, 555. Herr Meise, 556. Herr Meise, 557. Herr Meise, 558. Herr Meise, 559. Herr Meise, 560. Herr Meise, 561. Herr Meise, 562. Herr Meise, 563. Herr Meise, 564. Herr Meise, 565. Herr Meise, 566. Herr Meise, 567. Herr Meise, 568. Herr Meise, 569. Herr Meise, 570. Herr Meise, 571. Herr Meise, 572. Herr Meise, 573. Herr Meise, 574. Herr Meise, 575. Herr Meise, 576. Herr Meise, 577. Herr Meise, 578. Herr Meise, 579. Herr Meise, 580. Herr Meise, 581. Herr Meise, 582. Herr Meise, 583. Herr Meise, 584. Herr Meise, 585. Herr Meise, 586. Herr Meise, 587. Herr Meise, 588. Herr Meise, 589. Herr Meise, 590. Herr Meise, 591. Herr Meise, 592. Herr Meise, 593. Herr Meise, 594. Herr Meise, 595. Herr Meise, 596. Herr Meise, 597. Herr Meise, 598. Herr Meise, 599. Herr Meise, 600. Herr Meise, 601. Herr Meise, 602. Herr Meise, 603. Herr Meise, 604. Herr Meise, 605. Herr Meise, 606. Herr Meise, 607. Herr Meise, 608. Herr Meise, 609. Herr Meise, 610. Herr Meise, 611. Herr Meise, 612. Herr Meise, 613. Herr Meise, 614. Herr Meise, 615. Herr Meise, 616. Herr Meise, 617. Herr Meise, 618. Herr Meise, 619. Herr Meise, 620. Herr Meise, 621. Herr Meise, 622. Herr Meise, 623. Herr Meise, 624. Herr Meise, 625. Herr Meise, 626. Herr Meise, 627. Herr Meise, 628. Herr Meise, 629. Herr Meise, 630. Herr Meise, 631. Herr Meise, 632. Herr Meise, 633. Herr Meise, 634. Herr Meise, 635. Herr Meise, 636. Herr Meise, 637. Herr Meise, 638. Herr Meise, 639. Herr Meise, 640. Herr Meise, 641. Herr Meise, 642. Herr Meise, 643. Herr Meise, 644. Herr Meise, 645. Herr Meise, 646. Herr Meise, 647. Herr Meise, 648. Herr Meise, 649. Herr Meise, 650. Herr Meise, 651. Herr Meise, 652. Herr Meise, 653. Herr Meise, 654. Herr Meise, 655. Herr Meise, 656. Herr Meise, 657. Herr Meise, 658. Herr Meise, 659. Herr Meise, 660. Herr Meise, 661. Herr Meise, 662. Herr Meise, 663. Herr Meise, 664. Herr Meise, 665. Herr Meise, 666. Herr Meise, 667. Herr Meise, 668. Herr Meise, 669. Herr Meise, 670. Herr Meise, 671. Herr Meise, 672. Herr Meise, 673. Herr Meise, 674. Herr Meise, 675. Herr Meise, 676. Herr Meise, 677. Herr Meise, 678. Herr Meise, 679. Herr Meise, 680. Herr Meise, 681. Herr Meise, 682. Herr Meise, 683. Herr Meise, 684. Herr Meise, 685. Herr Meise, 686. Herr Meise, 687. Herr Meise, 688. Herr Meise, 689. Herr Meise, 690. Herr Meise, 691. Herr Meise, 692. Herr Meise, 693. Herr Meise, 694. Herr Meise, 695. Herr Meise, 696. Herr Meise, 697. Herr Meise, 698. Herr Meise, 699. Herr Meise, 700. Herr Meise, 701. Herr Meise, 702. Herr Meise, 703. Herr Meise, 704. Herr Meise, 705. Herr Meise, 706. Herr Meise, 707. Herr Meise, 708. Herr Meise, 709. Herr Meise, 710. Herr Meise, 711. Herr Meise, 712. Herr Meise, 713. Herr Meise, 714. Herr Meise, 715. Herr Meise, 716. Herr Meise, 717. Herr Meise, 718. Herr Meise, 719. Herr Meise, 720. Herr Meise, 721. Herr Meise, 722. Herr Meise, 723. Herr Meise, 724. Herr Meise, 725. Herr Meise, 726. Herr Meise, 727. Herr Meise, 728. Herr Meise, 729. Herr Meise, 730. Herr Meise, 731. Herr Meise, 732. Herr Meise, 733. Herr Meise, 734. Herr Meise, 735. Herr Meise, 736. Herr Meise, 737. Herr Meise, 738. Herr Meise, 739. Herr Meise, 740. Herr Meise, 741. Herr Meise, 742. Herr Meise, 743. Herr Meise, 744. Herr Meise, 745. Herr Meise, 746. Herr Meise, 747. Herr Meise, 748. Herr Meise, 749. Herr Meise, 750. Herr Meise, 751. Herr Meise, 752. Herr Meise, 753. Herr Meise, 754. Herr Meise, 755. Herr Meise, 756. Herr Meise, 757. Herr Meise, 758. Herr Meise, 759. Herr Meise, 760. Herr Meise, 761. Herr Meise, 762. Herr Meise, 763. Herr Meise, 764. Herr Meise, 765. Herr Meise, 766. Herr Meise, 767. Herr Meise, 768. Herr Meise, 769. Herr Meise, 770. Herr Meise, 771. Herr Meise, 772. Herr Meise, 773. Herr Meise, 774. Herr Meise, 775. Herr Meise, 776. Herr Meise, 777. Herr Meise, 778. Herr Meise, 779. Herr Meise, 780. Herr Meise, 781. Herr Meise, 782. Herr Meise, 783. Herr Meise, 784. Herr Meise, 785. Herr Meise, 786. Herr Meise, 787. Herr Meise, 788. Herr Meise, 789. Herr Meise, 790. Herr Meise, 791. Herr Meise, 792. Herr Meise, 793. Herr Meise, 794. Herr Meise, 795. Herr Meise, 796. Herr Meise, 797. Herr Meise, 798. Herr Meise, 799. Herr Meise, 800. Herr Meise, 801. Herr Meise, 802. Herr Meise, 803. Herr Meise, 804. Herr Meise, 805. Herr Meise, 806. Herr Meise, 807. Herr Meise, 808. Herr Meise, 809. Herr Meise, 810. Herr Meise, 811. Herr Meise, 812. Herr Meise, 813. Herr Meise, 814. Herr Meise, 815. Herr Meise, 816. Herr Meise, 817. Herr Meise, 818. Herr Meise, 819. Herr Meise, 820. Herr Meise, 821. Herr Meise, 822. Herr Meise, 823. Herr Meise, 824. Herr Meise, 825. Herr Meise, 826. Herr Meise, 827. Herr Meise, 828. Herr Meise, 829. Herr Meise, 830. Herr Meise, 831. Herr Meise, 832. Herr Meise, 833. Herr Meise, 834. Herr Meise, 835. Herr Meise, 836. Herr Meise, 837. Herr Meise, 838. Herr Meise, 839. Herr Meise, 840. Herr Meise, 841. Herr Meise, 842. Herr Meise, 843. Herr Meise, 844. Herr Meise, 845. Herr Meise, 846. Herr Meise, 847. Herr Meise, 848. Herr Meise, 849. Herr Meise, 850. Herr Meise, 851. Herr Meise, 852. Herr Meise, 853. Herr Meise, 854. Herr Meise, 855. Herr Meise, 856. Herr Meise, 857. Herr Meise, 858. Herr Meise, 859. Herr Meise, 860. Herr Meise, 861. Herr Meise, 862. Herr Meise, 863. Herr Meise, 864. Herr Meise, 865. Herr Meise, 866. Herr Meise, 867. Herr Meise, 868. Herr Meise, 869. Herr Meise, 870. Herr Meise, 871. Herr Meise, 872. Herr Meise, 873. Herr Meise, 874. Herr Meise, 875. Herr Meise, 876. Herr Meise, 877. Herr Meise, 878. Herr Meise, 879. Herr Meise, 880. Herr Meise, 881. Herr Meise, 882. Herr Meise, 883. Herr Meise, 884. Herr Meise, 885. Herr Meise, 886. Herr Meise, 887. Herr Meise, 888. Herr Meise, 889. Herr Meise, 890. Herr Meise, 891. Herr Meise, 892. Herr Meise, 893. Herr Meise, 894. Herr Meise, 895. Herr Meise, 896. Herr Meise, 897. Herr Meise, 898. Herr Meise, 899. Herr Meise, 900. Herr Meise, 901. Herr Meise, 902. Herr Meise, 903. Herr Meise, 904. Herr Meise, 905. Herr Meise, 906. Herr Meise, 907. Herr Meise, 908. Herr Meise, 909. Herr Meise, 910. Herr Meise, 911. Herr Meise, 912. Herr Meise, 913. Herr Meise, 914. Herr Meise, 915. Herr Meise, 916. Herr Meise, 917. Herr Meise, 918. Herr Meise, 919. Herr Meise, 920. Herr Meise, 921. Herr Meise, 922. Herr Meise, 923. Herr Meise, 924. Herr Meise, 925. Herr Meise, 926. Herr Meise, 927. Herr Meise, 928. Herr Meise, 929. Herr Meise, 930. Herr Meise, 931. Herr Meise, 932. Herr Meise, 933. Herr Meise, 934. Herr Meise, 935. Herr Meise, 936. Herr Meise, 937. Herr Meise, 938. Herr Meise, 939. Herr Meise, 940. Herr Meise, 941. Herr Meise, 942. Herr Meise, 943. Herr Meise, 944. Herr Meise, 945. Herr Meise, 946. Herr Meise, 947. Herr Meise, 948. Herr Meise, 949. Herr Meise, 950. Herr Meise, 951. Herr Meise, 952. Herr Meise, 953. Herr Meise, 954. Herr Meise, 955. Herr Meise, 956. Herr Meise, 957. Herr Meise, 958. Herr Meise, 959. Herr Meise, 960. Herr Meise, 961. Herr Meise, 962. Herr Meise, 963. Herr Meise, 964. Herr Meise, 965. Herr Meise, 966. Herr Meise, 967. Herr Meise, 968. Herr Meise, 969. Herr Meise, 970. Herr Meise, 971. Herr Meise, 972. Herr Meise, 973. Herr Meise, 974. Herr Meise, 975. Herr Meise, 976. Herr Meise, 977. Herr Meise, 978. Herr Meise, 979. Herr Meise, 980. Herr Meise, 981. Herr Meise, 982. Herr Meise, 983. Herr Meise, 984. Herr Meise, 985. Herr Meise, 986. Herr Meise, 987. Herr Meise, 988. Herr Meise, 989. Herr Meise, 990. Herr Meise, 991. Herr Meise, 992. Herr Meise, 993. Herr Meise, 994. Herr Meise, 995. Herr Meise, 996. Herr Meise, 997. Herr Meise, 998. Herr Meise, 999. Herr Meise, 1000. Herr Meise, 1001. Herr Meise, 1002. Herr Meise, 1003. Herr Meise, 1004. Herr Meise, 1005. Herr Meise, 1006. Herr Meise, 1007. Herr Meise, 1008. Herr Meise, 1009. Herr Meise, 1010. Herr Meise, 1011. Herr Meise, 1012. Herr Meise, 1013. Herr Meise, 1014. Herr Meise, 1015. Herr Meise, 1016. Herr Meise, 1017. Herr Meise, 1018. Herr Meise, 1019. Herr Meise, 1020. Herr Meise, 1021. Herr Meise, 1022. Herr Meise, 1023. Herr Meise, 1024. Herr Meise, 1025. Herr Meise, 1026. Herr Meise, 1027. Herr Meise, 1028. Herr Meise, 1029. Herr Meise, 1030. Herr Meise, 1031. Herr Meise, 1032. Herr Meise, 1033. Herr Meise, 1034. Herr Meise, 1035. Herr Meise, 1036. Herr Meise, 1037. Herr Meise, 1038. Herr Meise, 1039. Herr Meise, 1040. Herr Meise, 1041. Herr Meise, 1042. Herr Meise, 1043. Herr Meise, 1044. Herr Meise, 1045. Herr Meise, 1046. Herr Meise, 1047. Herr Meise, 1048. Herr Meise, 1049. Herr Meise, 1050. Herr Meise, 1051. Herr Meise, 1052. Herr Meise, 1053. Herr Meise, 1054. Herr Meise, 1055. Herr Meise, 1056. Herr Meise, 1057. Herr Meise, 1058. Herr Meise, 1059. Herr Meise, 1060. Herr Meise, 1061. Herr Meise, 1062. Herr Meise, 1063. Herr Meise, 1064. Herr Meise, 1065. Herr Meise, 1066. Herr Meise, 1067. Herr Meise, 1068. Herr Meise, 1069. Herr Meise, 1070. Herr Meise, 1071. Herr Meise, 1072. Herr Meise, 1073. Herr Meise, 1074. Herr Meise, 1075. Herr Meise, 1076. Herr Meise, 1077. Herr Meise, 1078. Herr Meise, 1079. Herr Meise, 1080. Herr Meise, 1081. Herr Meise, 1082. Herr Meise, 1083. Herr Meise, 1084. Herr Meise, 1085. Herr Meise, 1086. Herr Meise, 1087. Herr Meise, 1088. Herr Meise, 1089. Herr Meise, 1090. Herr Meise, 1091. Herr Meise, 1092. Herr Meise, 1093. Herr Meise, 1094. Herr Meise, 1095. Herr Meise, 1096. Herr Meise, 1097. Herr Meise, 1098. Herr Meise, 1099. Herr Meise, 1100. Herr Meise, 1101. Herr Meise, 1102. Herr Meise, 1103. Herr Meise, 1104. Herr Meise, 1105. Herr Meise, 1106. Herr Meise, 1107. Herr Meise, 1108. Herr Meise, 1109. Herr Meise, 1110. Herr Meise, 1111. Herr Meise, 1112. Herr Meise, 1113. Herr Meise, 1114. Herr Meise, 1115. Herr Meise, 1116. Herr Meise, 1117. Herr Meise, 1118. Herr Meise, 1119. Herr Meise, 1120. Herr Meise, 1121. Herr Meise, 1122. Herr Meise, 1123. Herr Meise, 1124. Herr Meise, 1125. Herr Meise, 1126. Herr Meise, 1127. Herr Meise, 1128. Herr Meise, 1129. Herr Meise, 1130. Herr Meise, 1131. Herr Meise, 1132. Herr Meise, 1133. Herr Meise, 1134. Herr Meise, 1135. Herr Meise, 1136. Herr Meise, 1137. Herr Meise, 1138. Herr Meise, 1139. Herr Meise, 1140. Herr Meise, 1141. Herr Meise, 1142. Herr Meise, 1143. Herr Meise, 1144. Herr Meise, 1145. Herr Meise, 1146. Herr Meise, 1147. Herr Meise, 1148. Herr Meise, 1149. Herr Meise, 1150. Herr Meise, 1151. Herr Meise, 1152. Herr Meise, 1153. Herr Meise, 1154. Herr Meise, 1155. Herr Meise, 1156. Herr Meise, 1157. Herr Meise, 1158. Herr Meise, 1159. Herr Meise, 1160. Herr Meise, 1161. Herr Meise, 1162. Herr Meise, 1163. Herr Meise, 1164. Herr Meise, 1165. Herr Meise, 1166. Herr Meise, 1167. Herr Meise, 1168. Herr Meise, 1169. Herr Meise, 1170. Herr Meise, 1171. Herr Meise, 1172. Herr

